

Adressen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **12 (1929)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schliesslich sei noch kurz hingewiesen auf einen Bericht in der »Deutsch-evangelischen Korrespondenz« vom 31. Oktober 1928, der uns von einer Prozession Folgendes zu erzählen weisst:

Seit Menschengedenken pilgert jeden Mittwoch von Aachen eine römisch-katholische Prozession nach dem etwa zwei Stunden entfernten belgischen Ort Moeresnet. Nach dem Krieg ist der alte Brauch wieder aufgenommen worden. Die fromme Uebung wird nun aber von den Teilnehmern dazu benützt, Waren über die Grenze zu schmuggeln. Die Zollbehörde weisst das. Daher traten, wie das »Clever Kreisblatt« vom 24. Oktober 1928 mitteilt, eines Tages plötzlich aus der Dunkelheit die gefürchteten Zollwächter an die Prozession heran und begannen eine Untersuchung. Ein grosser Teil der Pilger ergriff sofort die Flucht und entkam in der Finsternis. Bei den Festgehaltenen aber fand man folgende Sachen: 90 Strümpfe, 12 Wollwesten, Dutzende von Bettüchern und Unterhosen, 30 Kilogramm Fleisch, 5 Kilogramm Käse, 10 Kilogramm Schokolade, 23 Kilogramm Konfitüren, 50 Kilogramm Kaffee und sehr viele Zigarren und Zigaretten.

All das sei nicht im Sinne einer Selbstgerechtigkeit vorgebracht, sondern als Verteidigung gegen den einfältigen und tausendfach widerlegten, aber uns gegenüber immer wieder erhobenen Vorwurf, dass die Abkehr vom Christentum in Laster und Verbrechen hineinführe. Umgekehrt, die Kirche, heute in voller Fäulnis und Zersetzung begriffen, kann nicht mehr binden, kann nicht mehr sittlich wirken, sie ist uns nicht sittlich genug, darum verlassen wir sie, darum bekämpfen wir sie!

* * *

Durch die Jahrhunderte und bis in unsere Tage herein hat die Lüge fortgeklungen, dass nur der Glaube selig macht, die Liebe aber blind, und es ist nicht zu zählen, wieviel Blut und Tränen um dieser Lüge willen geflossen sind. Lasst uns endlich die Wahrheit begreifen, dass nur die Liebe selig macht, der Glaube aber blind, und lasst uns dafür kämpfen, allerorts, allimmer mit ganzem Herzen und mit ganzer Kraft!

Karl Emil Franzos.

Ortsgruppen.

Zürich. Freie Zusammenkünfte jeden Samstag von 20¼ Uhr an im »Stadthof«. Vorträge, Vorlesungen, Diskussionen. Beste Gelegenheit zum Anschluss an die Ortsgruppe Zürich der F. V. S.

Der Vorstand.

Eine Karte

an die Geschäftsstelle der »F. V. S.«, Postfach, Zürich 18, genügt, um Probenummern des »Freidenkers« zu erhalten oder um sich als Abonnent oder Mitglied anzumelden.

Kioske,

an denen der »Freidenker« erhältlich ist:

1. Librairie-Edition, S. A., Bern: Bahnhofbuchhandlungen Olten, Luzern, Basel S. B. B., Zürich H. B., Bern H. B., Biel, Aarau, Baden.

Zeitungskiosk Basel Souterrain; Bern: Bahnhofhalle, Bubenbergplatz, Käfigturm, Kirchenfeld, Zeitglocken.

Bahnhofbuchhandlung Brugg, Burgdorf, Dietikon, Eglisau, Erlenbach (Zürich), Erstfeld, Gelterkinden, Glarus, Göschenen, Goldau, Grenchen-Nord, Grenchen-Süd, Herzogenbuchsee, Horgen, Interlaken-H. B., Küsnacht (Zürich), Langenthal, Langnau i. E., Lenzburg-S. B. B., Lenzburg-Stadt, Liestal, Lyss, Männedorf (Zürich), Oerlikon, Rapperswil, Rheinfelden, Richterswil, Schaffhausen, Schlieren, Schönenwerd, Seewen-Schwyz, Solothurn-H. B., Spiez, Thalwil, Thun, Uster, Wädenswil, Walden, Wetzikon (Zürich), Wildegg, Wohlen, Ziegelbrücke, Zofingen, Zug, Supplementkiosk Zürich-H. B., Bahnhofbuchhandlung Zürich-Enge, Zeitungskiosk Paradeplatz-Zürich, Bahnhofbuchhandlung Stadelhofen-Zürich, Bahnhofbuchhandlung Murgenthal.

2. Verkaufsstellen der Firma Paul Schmidt in: Basel, Zürich, St. Gallen, Winterthur, Chur, Frauenfeld, Buchs, Rorschach.

Adressen.

Präsident der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz: Rechtsanwalt Dr. Hans Wymann, Bahnhofstrasse 67, Zürich 1.

Präsident der Ortsgruppe Basel: C. Flubacher, Stachelrain 8, Basel.

Präsident der Ortsgruppe Bern: W. Schiess, Transitfach 541, Bern.

Präsident der Ortsgruppe Luzern: J. Wanner, Bleicherstr. 8, Luzern.

Präsident der Ortsgruppe Olten: Jakob Huber, Paul Brandstr. 14, Olten.

Präsident der Ortsgruppe Zürich: E. Brauchlin, Hegibachstrasse 42, Zürich 7.

Präsident der Fédération Suisse Romande de la Libre Pensée: M. Peytrequin, Lausanne.

Präsident der Fédération Internationale des Sociétés de Libre Pensée: Dr. M. Terwagne, 47, Rue de l'Ecuyer, Bruxelles.

Symbiose:

Freidenkende Geschäftsleute inserieren im »Freidenker«; die Leser des »Freidenkers« berücksichtigen die darin inserierenden Firmen.

Redaktionsschluss für Nr. 2: Mittwoch den 23. Januar.

Hier abtrennen — in offenem Couvert, mit 5 Cts.-Marke frankiert, einsenden.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Der Un erzeichnete meldet sich an als:

* MITGLIED der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz,

* ABONNENT des »Freidenker« (Halbmonatsschrift, jährlich Fr. 6.—, für Mitglieder Fr. 5.—),

* Der Unterzeichnete wünscht:

Zustellung von Probenummern des »Freidenker«

Name:

Wohnort: Strasse:

Zu richten an die **Geschäftsstelle der F. V. S., Postfach Zürich 18.**

* Nicht Gewünschtes gefl. streichen. — Die Geschäftsstelle gibt jede gewünschte Auskunft betr. Mitgliedschaft etc.